

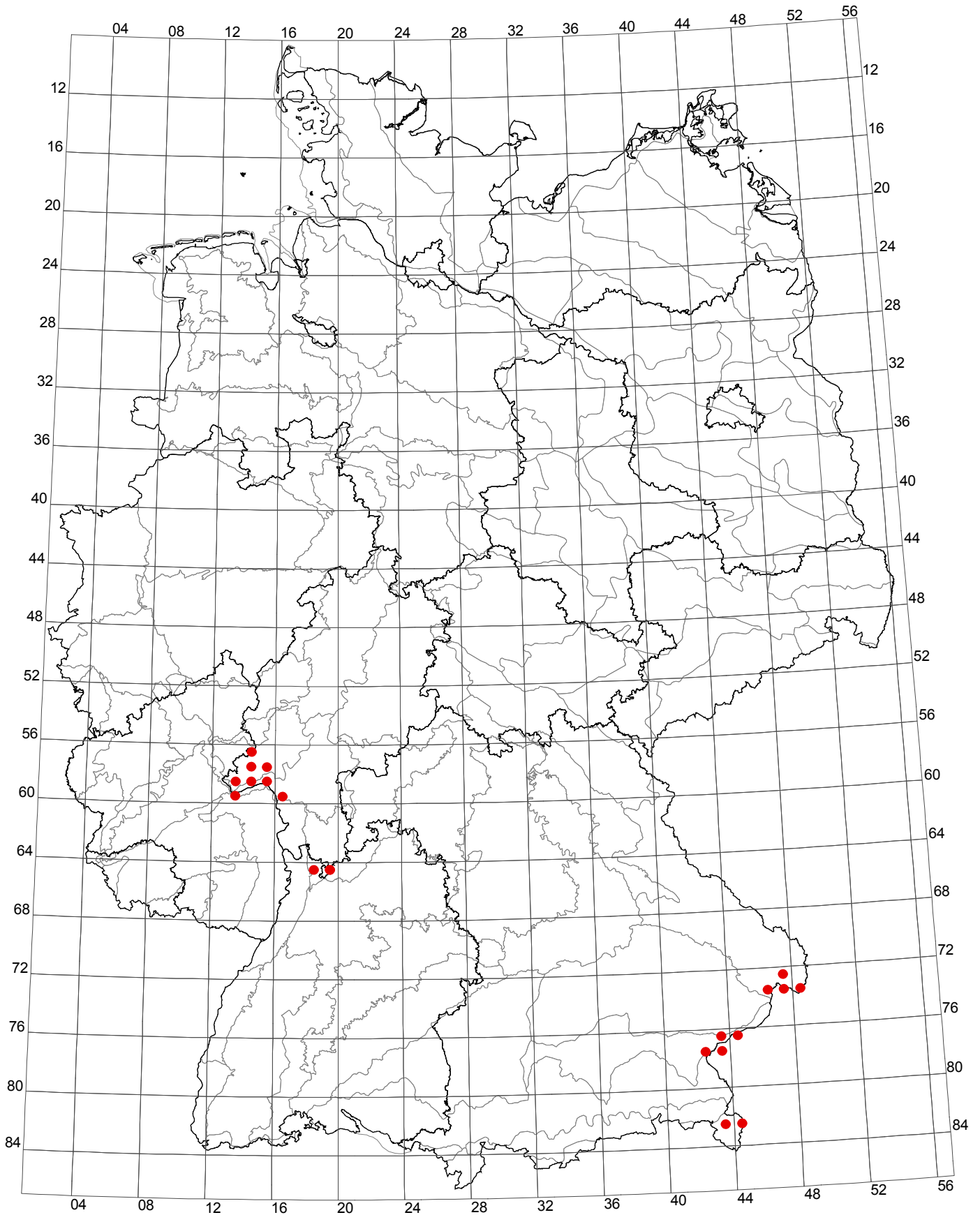
## **Äskulapnatter – *Zamenis longissimus***

### **Verbreitung der Äskulapnatter inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen**

Die Äskulapnatter zählt zu den besonders wärmeliebenden Schlangenarten. Ihren Verbreitungsschwerpunkt hat sie im europäischen Mittelmeerraum. In Deutschland erreicht sie die Nordgrenze ihres Gesamtverbreitungsraumes. Hier ist sie nur noch in vier von einander isolierten Restvorkommen anzutreffen: an der unteren Salzach bei Burghausen (Bayern), im Donautal südöstlich von Passau (Bayern), im Neckar-Odenwald im Raum Hirschhorn/Eberbach (Hessen, Baden-Württemberg) sowie im Rheingau-Taunus (Hessen). Während die Vorkommen bei Passau und bei Burghausen an das weitere geschlossene Verbreitungsgebiet in Österreich anschließen, liegen die anderen beiden Gebiete völlig voneinander isoliert (Günther & Waitzmann 1996, Waitzmann & Fritz 2007).

## Äskulapnatter (*Zamenis longissimus*)

### Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)  
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))